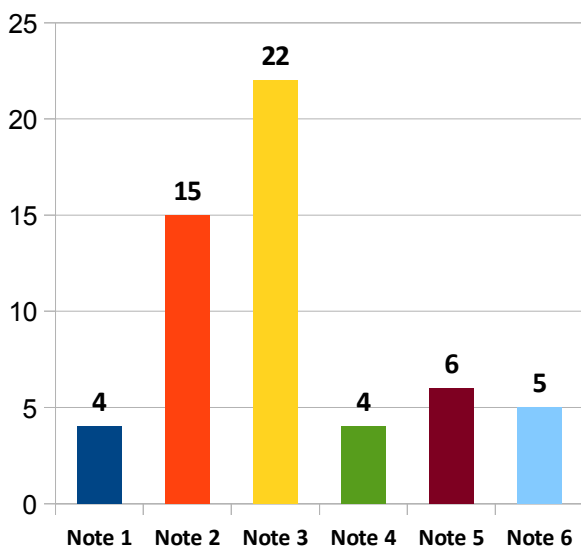


Umfrage unter den Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz 2016/2017

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Umfrage, die die Landesarbeitsgemeinschaft Jazz um den Jahreswechsel 2016/2017 unter ihren Mitgliedern durchgeführt hat dargestellt. Insgesamt nahmen 56 Personen an der Umfrage teil.

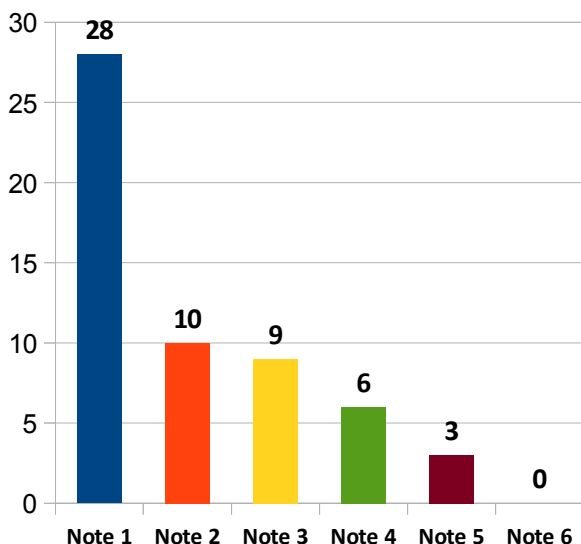
Die Teilnehmer_innen wurden gebeten, verschiedene Aussagen zur Arbeit der LAGJ auf einer Schulnotenskala von 1 („trifft völlig zu“) bis 6 („trifft gar nicht zu“) zu beurteilen. Diese Ergebnisse werden im Folgenden mittels Säulendiagrammen wiedergegeben, wobei jeweils die absoluten Werte angegeben sind; im zugehörigen Text werden auch Prozentwerte genannt.

Frage 1: Die LAG Jazz Rheinland-Pfalz übernimmt und erfüllt die Aufgaben eines Musikdachverbandes und vertritt in ausreichendem Maß die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft.



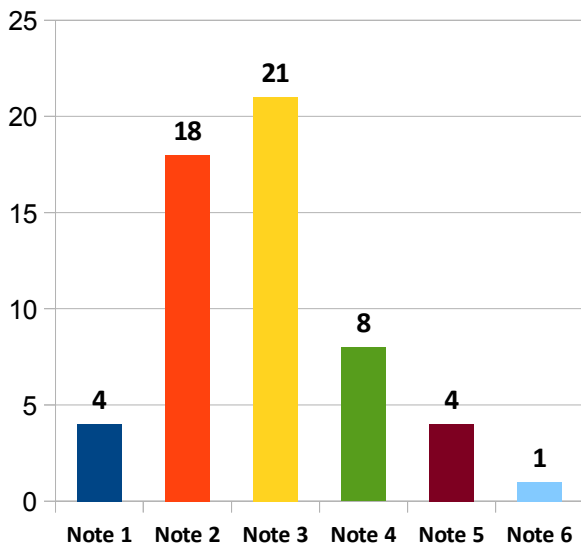
Von 56 Befragten schätzen insgesamt 73% (41 Personen) die Leistung der LAGJ eher positiv ein. Der mit 7% (4 Personen) geringe Anteil der Schulnote 1 sowie immerhin 27% (15 Personen) der Befragten, die die Aussage eher nicht bis gar nicht zutreffend finden lässt darauf schließen, dass hier durchaus noch Verbesserungspotential gesehen wird.

Frage 2: Ich halte die LAG Jazz Rheinland-Pfalz für eine wichtige und unverzichtbare Einrichtung zur Förderung des Jazz in unserem Bundesland.



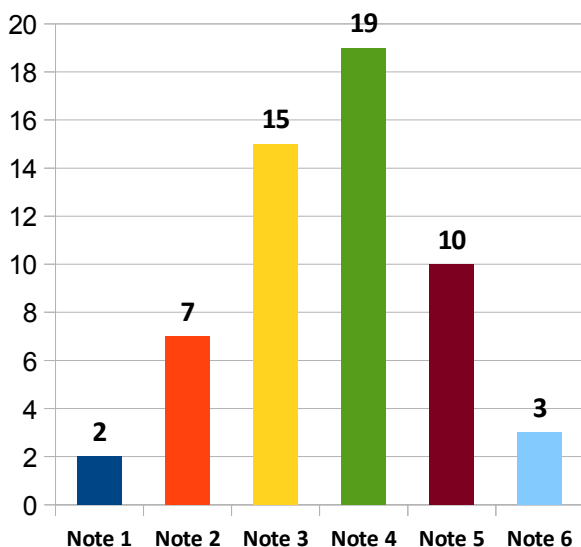
Hier antworten 84% (47 Personen) der Befragten zustimmend bis sehr zustimmend; lediglich 16% (9 Personen) lehnen die Aussage tendenziell ab. Niemand vergibt hier die Schulnote 6, keiner der Befragten spricht der LAGJ die Relevanz für die Förderung des Jazz in Rheinland-Pfalz also vollständig ab.

Frage 3: Die LAG Jazz Rheinland-Pfalz hat seit ihrer Gründung im Jahr 2007 wesentlich zur Entwicklung des Jazz in unserem Bundesland beigetragen. Davon zeugt die Durchführung oder Betreuung unterschiedlicher Projekte im Land.



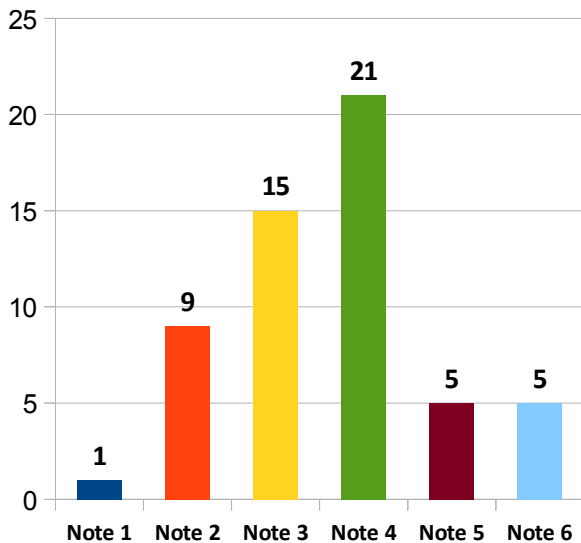
Auch hier äußern sich die Befragten deutlich zustimmend: 77% (43 Personen) vergeben Schulnoten von 1 bis 3. Allerdings lässt sich hier wie bei Frage 1 beobachten, dass mit 70% (39 Personen) der Löwenanteil der Antworten auf die Noten 2 und 3 entfällt, während mit 7% nur 4 Personen der Aussage voll und ganz zustimmen.

Frage 4: Die von der LAG Jazz Rheinland-Pfalz durchgeführten bzw. betreuten Projekte sind mir durch die Informationen des Verbandes ausreichend bekannt.



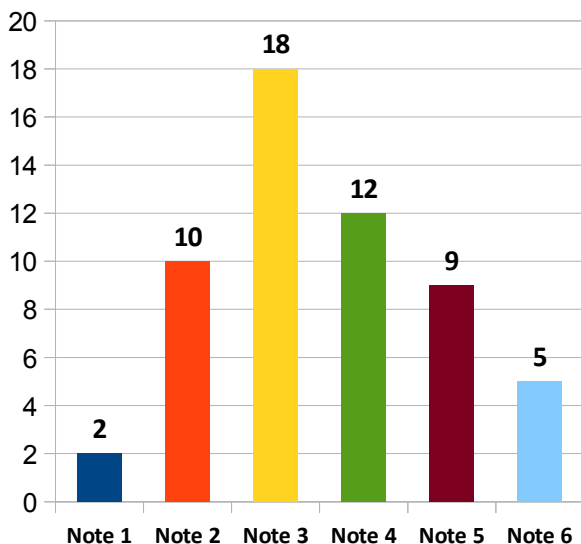
Bei dieser Frage fällt im Vergleich zu den vorherigen eine deutliche Verschiebung der Antworten in Richtung schlechterer Bewertungen ins Auge: Mit 57% (32 Personen) gibt etwas mehr als die Hälfte der Befragten an, nicht ausreichend bekannt mit den Projekten der LAGJ zu sein, wobei die meisten dieser Befragten die Schulnoten 4 und 5 vergeben haben. Lediglich 17% (9 Personen) fühlen sich gut bis sehr gut informiert bezüglich spezifischer Projekte.

Frage 5: Ich fühle mich von der LAG Jazz Rheinland-Pfalz hinlänglich über deren Aktivitäten informiert.



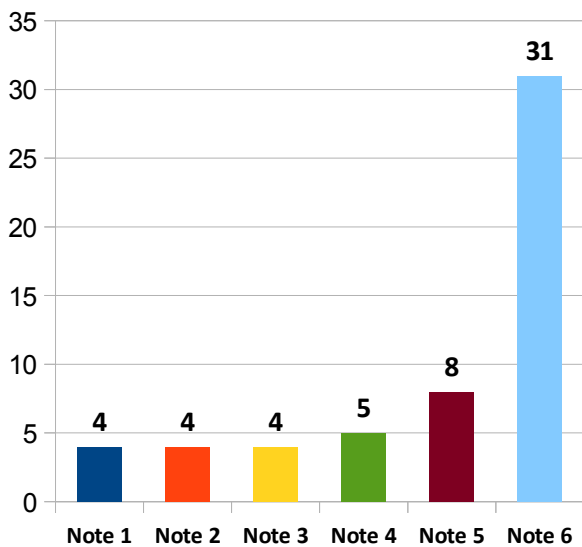
Auch hier lässt sich beobachten, dass sich die Befragten nicht optimal informiert fühlen: 56% (31 Personen) vergeben hier die Noten 4 bis 6, wobei ein Großteil dieser ablehnenden Antworten auf die Note 4 entfällt.

Frage 6: Die Entscheidungsprozesse hinsichtlich der Schwerpunktthemen der LAG Jazz Rheinland-Pfalz sind für mich nachvollziehbar und transparent und finden meine Unterstützung.



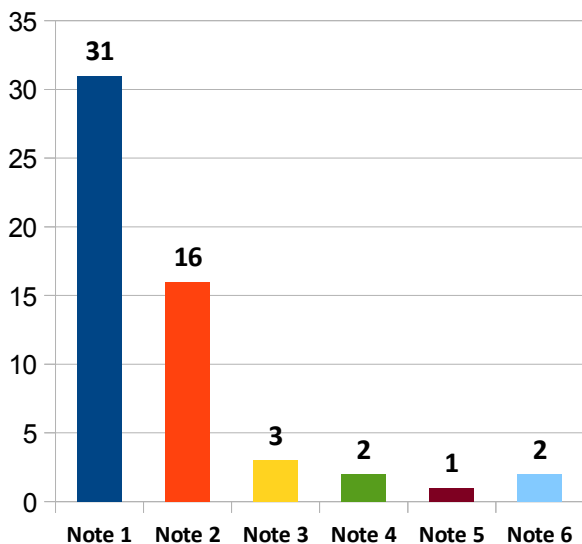
Bei dieser Frage zeigt sich eine leichte Tendenz zu positiveren Antworten: 54% der Befragten (30 Personen) vergeben positive Noten. Allerdings muss hier ähnlich wie bei Frage 1 beachtet werden, dass lediglich 4% (2 Personen) der Aussage voll und ganz zustimmen – bezüglich der Schwerpunktsetzung und der Transparenz der diese betreffenden Entscheidungsprozesse ist also Luft nach oben.

Frage 7: Ich beteilige mich derzeit bereits aktiv bei den Planungen und Aktivitäten der LAG Jazz.



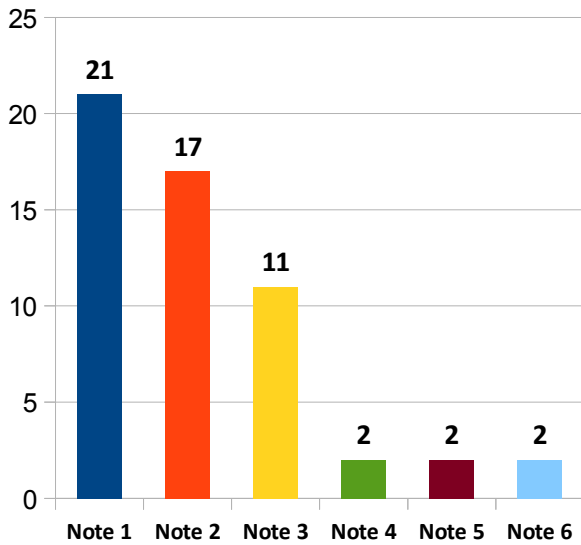
Bezüglich der Beteiligung an den Aktivitäten der LAGJ zeigt sich bei den Befragten ein klares Bild: 55% (31 Personen) beteiligen sich gar nicht daran, eher zustimmend äußern sich insgesamt nur 21% (12 Personen).

Frage 8: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [Netzwerk zwischen Jazz-Veranstaltern und -Musikern in RLP bilden]



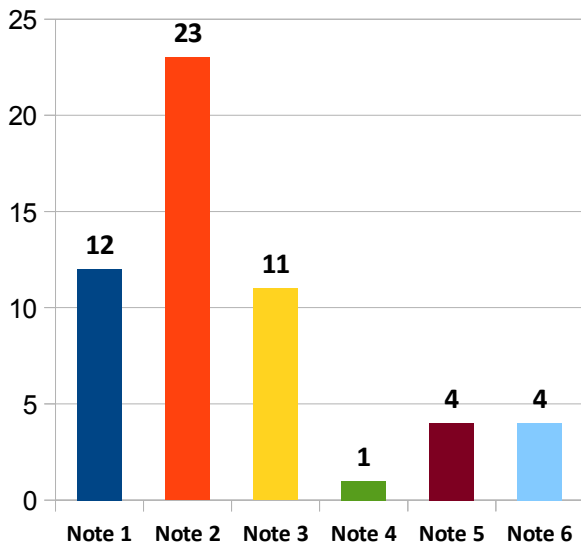
Hier zeigt sich sehr starke Zustimmung: 90% der Befragten (50 Personen) vergeben die Schulnoten 1 bis 3, wobei 85% (47 Personen) der Aussage völlig oder überwiegend zustimmen. Die Anbahnung von Kontakten zwischen Musiker_innen und Veranstalter_innen wird als äußerst wichtige Aufgabe der LAGJ gesehen.

Frage 9: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [Landesjazzfest organisieren]



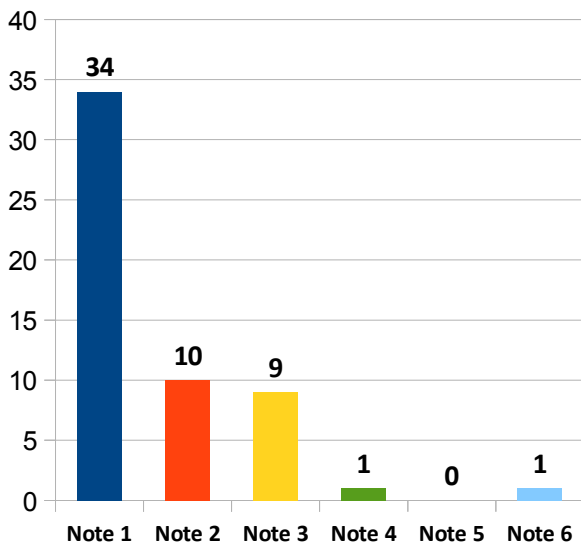
Auch die Ausrichtung und Organisation des Landesjazzfests wird mit 89% (49 Personen) von einem Großteil der Befragten als wichtige Aufgabe der LAGJ angesehen, wobei die Schärfe der Zustimmung hier etwas weniger eindrucksvoll ausfällt als bei der vorangegangenen Frage.

Frage 10: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [eigene Jazz-Veranstaltungen organisieren]



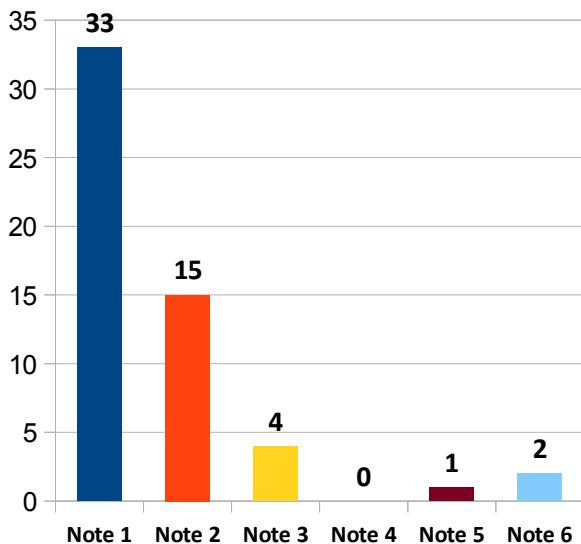
Ein substantieller Anteil der Befragten ist der Meinung, dass sich die LAGJ auch abseits des Landesjazzfests als Veranstalterin beteiligen sollte: 84% (46 Personen) stimmen dieser Aussage eher zu, wobei 22% (12 Personen) dies voll und ganz tun. In Verbindung mit den Ergebnissen von Frage 9 ergibt sich der Eindruck, dass die Veranstaltertätigkeit am stärksten auf das Landesjazzfest bezogen gesehen wird, aber auch andere Veranstaltungen der LAGJ willkommen wären.

Frage 11: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [sich politisch für den Jazz in RLP einsetzen]



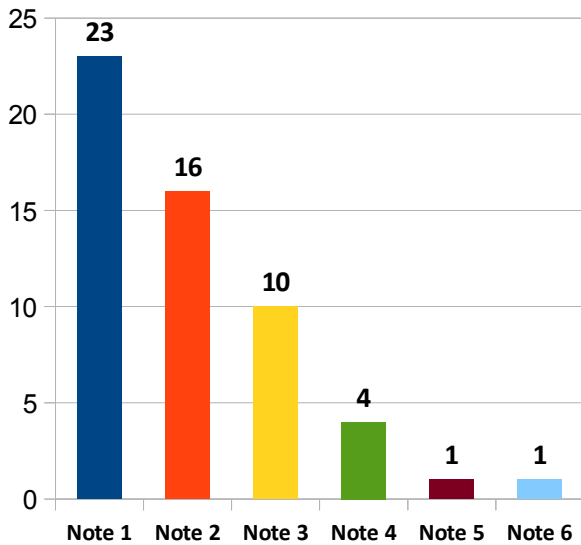
Hier ist die höchste Zustimmungsrate bei den Fragen zu verzeichnen: 96% der Befragten (54 von 56 Personen!) sehen es als Aufgabe der LAGJ, sich auch auf politischer Ebene für den Jazz in Rheinland-Pfalz einzusetzen. 61% (34 Personen) stimmen der Aussage uneingeschränkt zu; lediglich eine der befragten Personen verneint eine politische Bedeutung der LAGJ vollständig.

Frage 12: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [Nachwuchsjazz fördern]



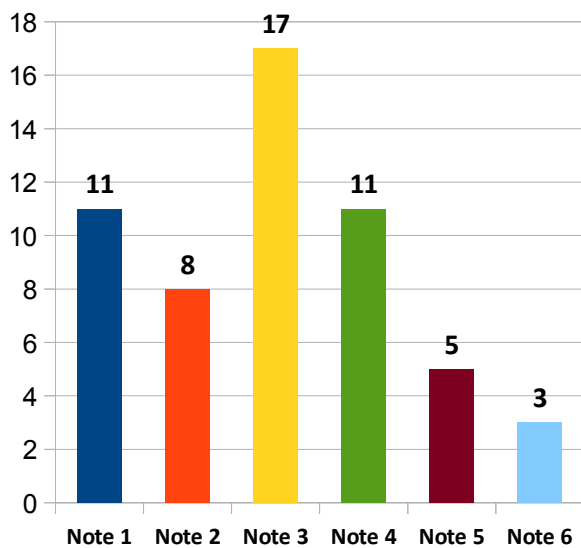
Bei der Frage nach der Nachwuchsförderung ergibt sich fast exakt das gleiche Bild wie bei der nach der politischen Vertretung: 94% (53 Personen) stimmen im Wesentlichen zu, dass die Förderung musikalischen Nachwuchses ein wichtiges Aufgabenfeld der LAGJ sein sollte. Auch hier stimmt mit 60% deutlich mehr als die Hälfte der Befragten (33 Personen) der Aussage uneingeschränkt zu.

Frage 13: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [Jazz in die Schulen bringen]



Hier stimmen 89% der Befragten (49 Personen) im Wesentlichen zu, wobei der Anteil der Schulnoten 2 und 3 in der Summe mit 47% (26 Personen) hier etwas höher ausfällt als bei den vorherigen Fragen. Eher ablehnend bis komplett ablehnend antworten hier lediglich 11% (6 Personen).

Frage 14: Was sind aus Ihrer Sicht die konkreten Ziele und Aufgaben der LAG Jazz? [Förderung der Musikszene 50+]



Im Vergleich zu den vorangegangenen Fragen nach Nachwuchsförderung und schulischer Verankerung des Jazz fällt hier auf, dass immerhin 33% der Befragten (19 Personen) die Aussage tendenziell bis stark ablehnen. Der mit 31% (17 Personen) größte Anteil der zustimmenden Antworten liegt hier bei Schulnote 3 (statt bei Note 1 wie in den Fragen zur Nachwuchsförderung). Es ergibt sich also der Eindruck, dass die Nachwuchsförderung als wichtigere Aufgabe angesehen wird als die Förderung der „old lions“.